

## Jahresbericht 2020

### 1. Vorstand

#### 1.1 Personelles

Auf den Zeitpunkt der 50. Generalversammlung vom 14. November 2019 hin hat Matthias Stein seinen Rücktritt erklärt. Die Verdienste von Matthias Stein, der zehn Jahre lang im Vorstand wirkte, wurden im Rahmen des anschliessenden Richtertags gewürdigt. Als Nachfolger wählte die Generalversammlung Patrik Müller-Arenja, Gerichtspräsident am Zivilgericht Basel-Stadt. Seine Wahl steht im Einklang mit dem erklärten Ziel, dass die Zusammensetzung des Vorstands die verschiedenen Regionen und gerichtlichen Instanzen, namentlich auch die Bedeutung der erstinstanzlichen Richterinnen und Richter, widerspiegeln soll.

Bereits seine Schatten voraus wirft das Ende der ordentlichen Amtsdauer des amtierenden Vorstandes und damit insbesondere auch des Präsidiums auf den Zeitpunkt der Generalversammlung 2021 hin. Der Vorstand hat sich der Frage deshalb schon im laufenden Berichtsjahr 2020 angenommen.

#### 1.2 Sitzungen

Nebst diversen Zirkulationsbeschlüssen sowie einem regen Austausch via E-Mail traf sich der Vorstand am 17. Februar, 12. Mai (virtuell) und am 1. September 2020 zu insgesamt drei Vorstandssitzungen; die vierte Sitzung wird am 19. November 2020 wie üblich unmittelbar vor dem Richtertag stattfinden. Im Rahmen seiner Sitzungen befasste sich der Vorstand insbesondere mit folgenden Themen:

- COVID-19 Pandemie (nachfolgend Kap. 1.3);
- Tag der Richterinnen und Richter (Kap. 2);
- Kommunikation, insbesondere Medien-/Öffentlichkeitsarbeit (Kap. 3.1), Richterzeitung (Kap. 3.2) und Entwicklung eines Angebots zur Unterstützung der Mitglieder bei medialen Angriffen (Kap. 3.3);
- Aktuelle Gesetzgebungsprozesse (Kap. 4), namentlich Vernehmlassungen (Kap. 4.1), parlamentarische Anhörungen (Kap. 4.2) und Tätigkeiten in Arbeits- / Expertenkommissionen und Begleitgruppen (Kap. 4.3);
- EAJ/AEM und IAJ/UIM (Kap. 5);
- Kontakte (Kap. 6), insbesondere zum Bundesamt für Justiz (Kap. 6.1), zum Eidgenös-

sischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (Kap. 6.2), zur Stiftung für die Weiterbildung schweizerischer Richterinnen und Richter (Kap. 6.3) und zur Vereinigung der Bezirksrichter/innen des Kantons Zürich (Kap. 6.4);

- Vertretungen (Kap. 7);
- Ethikkommission (Kap. 8);
- Finanzen.

### 1.3 COVID-19 Pandemie

#### a) *National*

Die COVID-19 Pandemie beschäftigte den Vorstand an mehreren Sitzungen intensiv. Der Vorstand konnte sich bereits in der ersten Märzhälfte 2020 ein umfassendes Bild der von Gerichten getroffenen Schritte zum Schutz der Gerichtsangehörigen, Parteien sowie Anwaltschaft und der ergriffenen internen Massnahmen (Priorisierung von Verfahren, Definition interner Schlüsselpositionen, Einführung bzw. Ausdehnung von Heimarbeit etc.) verschaffen.<sup>1</sup> Dabei gelangte der Vorstand zum Schluss, dass die Schweizer Gerichte trotz der aussergewöhnlichen Umstände in der Lage sind, differenziert und einzelfallgerecht zu handeln sowie adäquate Massnahmen entsprechend den konkreten Verhältnissen im betreffenden Kanton zu ergreifen. Vor diesem Hintergrund und unter Berücksichtigung des bestehenden gesetzlichen Instrumentariums sprach sich die SVR-ASM am 17. März 2020 auf Anfrage hin gegenüber Bundesrätin Karin Keller-Sutter<sup>2</sup> gegen eine schweizweite Vertagung aller Verhandlungen, Einvernahmen etc., die Sistierung sämtlicher hängiger Verfahren und Fristen, den Verzicht auf die Zustellung von Urteilen, Entscheiden und Verfügungen sowie einen umfassenden Rechtsstillstand qua Notrecht aus, wie dies der Schweizerische Anwaltsverband (SAV) zusammengefasst vorgeschlagen hatte.<sup>3</sup> Dabei betonte die SVR-ASM, dass gerade in einer Krise die Funktionsfähigkeit der Justiz im gesamtgesellschaftlichen Interesse erhalten werden müsse. Mit Blick auf die von der Anwaltschaft geäusserte Besorgnis sprach sich die SVR-ASM indessen in ihrer Stellungnahme gleichzeitig und ausdrücklich für eine "grosszügige Handhabung" von Fristerstreckungen, für das einstweilige Absehen von fristauslösenden Zustellungen "bei einem (krankheitsbedingten) Ausfall" von Anwälten/-innen sowie dafür aus, in Bezug auf den Stillstand der Fristen gemäss Art. 145 ZPO je nach Entwicklung "eine Ausdehnung zu prüfen."<sup>4</sup> In diesem Sinne äusserte sich die SVR-ASM in der Folge auch in der vom Bundesamt für Justiz durchgeführten Kurzkonsultation. Insbesondere begrüsst die SVR-ASM dabei die Idee, die in den verschiedenen Prozessgesetzen des Bundes und der Kantone vorgesehenen Gerichtsferien per sofort beginnen und bis zum 19. April 2020 dauern zu lassen.

Mit seinen Beschlüssen vom 20. März und in der Folge auch vom 16. April 2020 hat sich der Bundesrat der Haltung der SVR-ASM vollumfänglich angeschlossen. Auf Massnahmen, "mit welchen der Justizbetrieb weitgehend eingestellt würde",<sup>5</sup> hat er ausdrücklich verzichtet. Stattdessen hat er punktuelle und zeitlich begrenzte Anordnungen getroffen, mit dem erklärten Ziel, die Handlungs- und Funktionsfähigkeit der Justiz zu erhalten und zu verbessern. Die SVR-ASM hat die Beschlüsse des Bundesrates in der Folge denn auch ausdrücklich begrüsst. Des Weiteren dankte die SVR-ASM in der Medienmitteilung vom 20. März 2020 nebst den Gerichten und Strafverfolgungsbehörden insbesondere auch der Anwaltschaft "für ihren grossen Einsatz zugunsten des Rechtsstaates". Gleichzeitig hat sie alle Beteiligten zur verstärkten Zusammenarbeit bei der Bewältigung dieser aussergewöhnlichen Situation aufgerufen.<sup>6</sup> Symbolischer Ausdruck dieses Aufrufs war,

dass erstmals in der Geschichte des SAV und der SVR-ASM miteinander abgeprochene Beiträge zeitgleich sowohl in der Anwaltsrevue als auch in «Justice – Justiz – Giustizia» erschienen sind.<sup>7</sup>

#### b) *International*

Die SVR-ASM beschäftigte sich auch auf internationaler Ebene mit dem Themenkreis COVID-19 und Justiz (vgl. hierzu Kap. 5).

## 2. Tag der Richterinnen und Richter

#### a) *50 Jahre SVR-ASM*

Am 14./15. November 2019 beging die SVR-ASM ihr 50-jähriges Bestehen im Rahmen einer grossen zweitägigen Weiterbildungs-/Jubiläumsveranstaltung, zu der sich eine rekordverdächtige Anzahl Justizangehörige und Ehrengäste im Hotel Schweizerhof\*\*\*\*\* in Luzern einfand. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten der SVR-ASM, Prof. Dr. Patrick Guidon, widmeten sich Prof. Dr. François Bohnet und Eva Saluz, langjährige Rechtsanwältin und frühere Präsidentin des Schweizerischen Anwaltsverbandes, dem Thema "Le juge et l'avocat – Die Richter und ihre Henker".<sup>8</sup> Danach befasste sich Prof. Dr. Tanja Domej in ihrem anspruchsvollen Referat mit der Komplexität des Prozessrechts.

Es folgte ein würdiger und überaus stimmungsvoller Festakt, der von Lea Schaffner, Harfe, und Annina Zumbühl, Violoncello, musikalisch umrahmt wurde. Prof. Dr. Patrick Guidon thematisierte in seiner Begrüssungsansprache den zunehmenden Druck auf Richterinnen sowie Richter und betonte die Notwendigkeit der starken und besonnenen Stimme der SVR-ASM im Dienste einer unabhängigen Justiz.<sup>9</sup> Danach entrichteten Kantonsratspräsident Josef Wyss und Regierungsrat Reto Wyss ihre ausgesprochen humorvollen Grussbotschaften des Gastkantons Luzern. Den eigentlichen Festvortrag hielt die Präsidentin der Österreichischen Vereinigung der Richterinnen und Richter, Mag. Sabine Matějka. Sie befasste sich in ihrer gehaltvollen Rede mit der Bedeutung von Richtervereinigungen im und für den Rechtsstaat, den aktuellen Herausforderungen, insbesondere zur Wahrung der Unabhängigkeit der Rechtsprechung, dem immer öfter zu Tage tretenden Spannungsverhältnis zu den anderen Staatsgewalten und dem Einfluss der Politik.<sup>10</sup>

Abgerundet wurde der erste Tag des Jubiläums durch ein gelungenes Festbankett. Als Überraschungsgast trat der preisgekrönte Stimmakrobat Martin O. auf, der das Publikum mit seinem Charme, Humor und Vielstimmigkeit verzauberte und den Tag sowie die fünfzigjährige Geschichte der SVR-ASM musikalisch zusammenfasste. Im Rahmen einer eindrücklichen Tischrede würdigte sodann der Präsident des Schweizerischen Bundesgerichts, Prof. Dr. Ulrich Meyer, die Bedeutung der SVR-ASM und dankte ihr für ihr grosses Engagement im Dienste der Justiz.

Auftakt des zweiten Tages bildete das spannende Referat von Prof. Dr. Annik Dubied mit dem Titel "Le fait divers, observatoire privilégié des rapports entre journalisme et justice". Danach diskutierten Dr. Andrea Caroni und Verwaltungsrichter Giuliano Racioppi, moderiert von Dr. Hans-Jakob Mosimann, im Rahmen eines Podiums kontrovers über das Thema "Mandatsabgaben: harmlose helvetische Eigenheit oder Gefahr für die richterliche Unabhängigkeit?".<sup>11</sup> Die zahlreichen Wortmeldungen aus dem Publikum zeigten dabei deutlich, dass die Mandatssteuer die Richterschaft bewegt. Zum Schluss zog der Präsident der SVR-ASM ein Fazit der Tagung und dankte allen Mitgliedern des Organisationskomitees, namentlich David Werner, alt Oberrichter und vormalig Mitglied des Vorstandes, und Vizepräsidentin Anastasia Falkner für die geleistete grosse Arbeit.

## b) Tag der Richterinnen und Richter 2020

Am 21. Januar 2020 traf sich der Ausschuss des Vorstandes (Arbeitsgruppe: Anastasia Falkner, Patrick Guidon, André Jomini, Marie-Chantal May Canellas, Hans-Jakob Mosimann, Marie-Pierre de Montmollin) in Bern zur Vorbereitung des Richtertags 2020. Dieser wird am 20. November 2020 in Luzern und aufgrund der Pandemie zusätzlich virtuell stattfinden. Im Zentrum des traditionsreichen Anlasses, der coronabedingt ausnahmsweise auf einen halben Tag beschränkt wird, steht die Podiumsdiskussion zur Justiz-Initiative mit Initiant Adrian Gasser und Nationalrat Pirmin Schwander. Daneben wird der stv. Generalsekretär des Bundesgerichts, Dr. Jacques Bühler, über den aktuellen Stand des Projekts Justitia 4.0 informieren, dessen Realisierung aufgrund der Entwicklungen im laufenden Jahr nochmals an Bedeutung gewonnen hat.<sup>12</sup> Aufgrund der anhaltend schwierigen Gesamtsituation wird der Tag der Richterinnen und Richter erstmals als hybride Veranstaltung, d.h. physisch und virtuell, angeboten.

## 3. Kommunikation

### 3.1 Medien-/Öffentlichkeitsarbeit

Auch im laufenden Berichtsjahr setzte die SVR-ASM ihre aktive Medien-/Öffentlichkeitsarbeit fort.

Anfangs des Jahres thematisierte die NZZ in einem grossen Beitrag den gestiegenen Druck auf die Richterschaft. Der Artikel griff dabei auch die Drohungen seitens der SVP nach dem UBS-Urteil des Bundesgerichts aus dem vergangenen Jahr auf und äusserte sich prominent zum Engagement der SVR-ASM in dieser Angelegenheit: *"Auch Politiker der FDP und CVP stellten als Folge des unliebsamen Urteils unverblümt die Wiederwahl infrage – bis sich die Schweizerische Vereinigung der Richterinnen und Richter (SVR) öffentlich gegen die Drohungen zur Wehr setzte. Dass der öffentliche Druck auf Richter in den letzten Jahren zugenommen hat, bestätigt Patrick Guidon, Präsident der SVR: «Zum einen versuchen politische Parteien zunehmend, die Rechtsprechung für ihre jeweiligen Zwecke zu instrumentalisieren. Zum andern wird in den Medien auch in Bezug auf die Gerichte vermehrt emotionalisiert, skandalisiert und personalisiert.»"* Gleichzeitig zeigte sich die SVR-ASM überzeugt, *"dass die Richterinnen und Richter ihre Tätigkeit trotz allen Druckversuchen weiterhin unabhängig ausüben und allein dem Recht verpflichtet sind."*<sup>13</sup>

Im März berichteten verschiedene Medien über das Schreiben des SAV an Bundesrätin Karin Keller-Sutter, mit welchem dieser *"im Prinzip einen landesweiten Stopp von Rechtsverfahren einschliesslich Fristenstillstand verlangt"* hatte. Die NZZ griff in zwei separaten Beiträgen das Antwortschreiben der SVR-ASM auf und führte aus: *"Die Schweizerische Richtervereinigung hingegen lehnte diese Forderung ab und hob in ihrem Brief an Keller-Sutter die in Eigenverantwortung ergriffenen Massnahmen der Gerichte hervor. Gerade in einer Krise böten starke und vertrauenswürdige Institutionen wie die Gerichte den Bürgerinnen und Bürgern Halt und Sicherheit."*<sup>14</sup> Und an anderer Stelle hielt die NZZ zur Position der SVR-ASM fest: *"Laut den Richtern muss gerade in unruhigen Zeiten die öffentliche Ordnung, wozu besonders auch die Verfolgung und Beurteilung von Straftaten gehöre, gewährleistet bleiben. Die Schweizer Gerichte seien trotz den aussergewöhnlichen Umständen in der Lage, adäquate und einzelfallgerechte Massnahmen zu treffen, ohne das gesamte Justizsystem lahmzulegen."*<sup>15</sup> Auch in der Westschweiz fand die Position der SVR-ASM Beachtung. So führte Le Temps aus: *"En clair, l'ASM craint l'insécurité qui pourrait naître d'une sorte de justice d'urgence généralisée et préconise une approche plus pragmatique. «Il ne faut pas oublier que c'est précisément en période de crise que des institutions fortes et fiables telles que les tribunaux offrent aux citoyens soutien et*

*sécurité. Il est donc impératif que le fonctionnement du système judiciaire soit maintenu dans l'intérêt de la société dans son ensemble.»*<sup>16</sup> Schliesslich durfte sich die SVR-ASM in der Hauptausgabe der Tagesschau von SRF zu den Auswirkungen der Pandemie auf den Justizbetrieb und insbesondere zu den kantonalen Unterschieden äussern.<sup>17</sup>

Mit Medienmitteilung vom 28. August 2020 bedauerte die SVR-ASM den Entscheid des Bundesrates vom 19. August 2020, dem Parlament die Ablehnung der sog. Justiz-Initiative ohne Gegenentwurf und Gegenvorschlag zu beantragen. Sie appellierte gleichzeitig an das Parlament, die Mängel des heutigen Systems anzugehen.<sup>18</sup> Die Notwendigkeit entsprechender Reformen zeigte sich bei den Gesamterneuerungswahlen des Bundesgerichts und den in diesem Zusammenhang wiederholten Abwahldrohungen, welche die SVR-ASM am 9. September 2020 zu einer erneuten Medienmitteilung veranlassten. Darin begrüsst die SVR-ASM, dass die Gerichtskommission trotz Abwahldrohungen sämtliche wiederkandidierenden Richterinnen und Richter des Bundesgerichts zur Wiederwahl empfahl. Weiter führte die SVR-ASM aus: *"Wohl dürfen Urteile von Gerichten diskutiert und kritisiert werden. Inakzeptabel ist es indessen, bei politisch unliebsamen Urteilen mit der Nichtwiederwahl von Richterinnen und Richtern zu drohen. Mit ihrem heutigen Beschluss tritt die Gerichtskommission entsprechenden Tendenzen zu Recht entgegen."*<sup>19</sup>

Im Nachgang zu den erwähnten Wiederwahlen griffen diverse Medien<sup>20</sup> und Parlamentarier die Forderung der SVR-ASM nach einem Gegenentwurf auf. In diesem Zusammenhang erhielt die SVR-ASM verschiedentlich Gelegenheit zur Äusserung. Dabei stellte der Präsident in Abrede, *"dass Richter heikle Entscheide wegen ihrer Wiederwahlchancen anders fällen."* Er betonte allerdings: *"Allein schon die Möglichkeit, dass sachfremde Kriterien in die Entscheidungsfindung einfließen könnten, ist ein Problem."* Zugleich wurde auch die Frage der Mandatsabgaben angesprochen.<sup>21</sup> Mit diesem Thema befasste sich auch Radio SRF in einem eigenen News-Beitrag. Darin wurde festgehalten, dass die SVR-ASM *"diese Form der indirekten Parteifinanzierung durch Mandatssteuern für nicht länger vertretbar"* hält und der Meinung ist, dass *"nun nach Alternativen zu diesem System der Mandatssteuern gesucht werden"* muss.<sup>22</sup> Im "Echo der Zeit" vom 23. September 2020 durfte die SVR-ASM ihre Forderung nach Reformen nochmals wie folgt zusammenfassen: *"Anzugehen sind unseres Erachtens vor allem die Probleme mit der periodischen Wiederwahl und den Mandatssteuern."*<sup>23</sup>

Nach einer breiten internen Vernehmlassung präsentierte die SVR-ASM am 5. November 2020 Eckpunkte eines Gegenentwurfs zur Justiz-Initiative.<sup>24</sup> Auf der Basis dieses Papiers vertrat der Präsident die SVR-ASM an der Anhörung der Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates (RK-N) zur Justiz-Initiative. Die SVR-ASM fand dabei erfreulicherweise Gehör mit ihren Vorschlägen. So nahm die RK-N, wenn auch mit knapper Mehrheit, einen Antrag für einen indirekten Gegenentwurf an, *"der eine objektivere Auswahl der Richterinnen und Richter (Vorselektion durch eine Fachkommission einzig auf der Grundlage der fachlichen und persönlichen Eignung) und eine Prüfung von Alternativen zu den Mandatsabgaben vorsieht sowie die systematische Wiederwahl abschafft und die Abberufung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter ermöglicht."*<sup>25</sup>

### **3.2 Richterzeitung «Justice - Justiz - Giustizia»**

Die SVR-ASM verfügt in der Richterzeitung «Justice - Justiz - Giustizia» über eine eigene Kolumne. Vorstandsmitglied Hans-Jakob Mosimann gehört der Redaktion der Zeitschrift an. Folgende SVR-Kolumnen wurden im Berichtsjahr publiziert:

- 2019/4: Matthias Stein-Wigger, Unterhaltsrecht: Eine kritische Bestandsaufnahme;<sup>26</sup>

- 2020/1: Nora Lichti Aschwanden, Eine starke Stimme für die Unabhängigkeit der Justiz;<sup>27</sup>
- 2020/2: André Jomini, A propos du style de rédaction des arrêts;<sup>28</sup>
- 2020/3: Pietro Angeli-Busi, La deontologia del magistrato.<sup>29</sup>

### **3.3 Unterstützung bei medialen Angriffen**

Der Druck auf die Schweizer Richterschaft hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Das zeigt sich auch in der medialen Berichterstattung. Vermehrt wird auch in Bezug auf die Gerichte selbst emotionalisiert, skandalisiert und personalisiert. Ebenso ist auch individuelle Kritik an Richterinnen und Richtern wegen vermeintlicher Skandalurteile bedauerlicherweise keine Seltenheit mehr. In der Regel ist es für betroffene Richterinnen und Richter schwierig, ungerechtfertigten Anwürfen selbst entgegen zu treten, weil sie sich medial von Beginn weg in der Defensive befinden. Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand der SVR-ASM im Berichtsjahr beschlossen, den Mitgliedern auf Wunsch Unterstützung anzubieten, wenn sie wegen ihrer Rechtsprechung grundlos medial angegriffen werden. Das Angebot umfasst die professionelle Unterstützung durch medienerfahrene Richter/-innen und eine Beteiligung der SVR-ASM an den Beratungskosten für externe Medienprofis.<sup>30</sup>

## **4. Gesetzgebung**

### **4.1 Vernehmlassungen**

Die SVR-ASM wurde im Berichtsjahr erneut in zahlreichen Fällen zur Vernehmlassung eingeladen. Grossmehrheitlich beinhalteten die zur Diskussion gestellten Vorhaben keine Aspekte, welche im Lichte der statutarischen Aufgaben der SVR-ASM nach einer besonderen Stellungnahme verlangt hätten. Entsprechend verzichtete die Vereinigung meist auf eine Vernehmlassung. Stellung nahm sie zu folgenden Gesetzesvorhaben:

- Pflichten der Organe von Unternehmen bei drohender Überschuldung sowie Anpassungen des Nachlassverfahrens und Einführung eines einfachen Stundungsverfahrens;<sup>31</sup>
- Bundesgesetz über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (COVID-19-Gesetz);<sup>32</sup>
- Änderung des Strafgesetzbuches und des Jugendstrafgesetzes: Massnahmenpaket Sanktionenvollzug;<sup>33</sup>
- Ergänzung von Artikel 64a des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung betreffend Vollstreckung der Prämienzahlungspflicht der Versicherten.<sup>34</sup>

### **4.2 Parlamentarische Anhörungen**

Sodann beteiligte sich die SVR-ASM aktiv an Anhörungen, zu welchen sie von den eidgenössischen Räten eingeladen wurde:

- Anhörung der Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates vom 20. Februar 2020

zur Änderung der Strafprozessordnung; Vertretung SVR-ASM: Patrick Guidon und Marie-Pierre de Montmollin;

- Anhörung der Kommission für Rechtsfragen des Ständerates vom 3. September 2020 zur Änderung der Zivilprozessordnung; Vertretung SVR-ASM: Patrick Guidon und Nora Lichti Aschwanden;
- Anhörung der Staatspolitischen Kommission des Nationalrates vom 16. Oktober 2020 zur Umsetzung von Art. 66a StGB (Ausschaffung krimineller Ausländer); Vertretung SVR-ASM: Patrick Guidon und Giuseppe Muschiatti;
- Anhörung der Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates vom 5. November 2020 zur Volksinitiative "Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)"; Vertretung SVR-ASM: Patrick Guidon.

### **4.3 Arbeits-/Expertenkommissionen und Begleitgruppen**

Dank der mittlerweile etablierten Stellung der Vereinigung und der intensivierten Kontakte zum Bundesamt für Justiz konnte die SVR-ASM im Berichtsjahr (weiterhin) in den Arbeits-/Expertenkommissionen und Begleitgruppen zu folgenden Gesetzgebungsvorhaben mitwirken:

- Expertengruppe Sanierungsverfahren für Privatpersonen (Vertretung SVR-ASM: Prof. Dr. iur. Ingrid Jent-Sørensen);
- Expertengruppe Pekuniäre Verwaltungssanktionen (Vertretung SVR-ASM: Dr. Patrick M. Müller).

## **5. EAJ/AEM und IAJ/UIM**

Die Aktivitäten der Internationalen Richtervereinigung (IAJ) und der Europäischen Richtervereinigung waren wegen der Corona-Pandemie stark eingeschränkt. Die Jahrestagungen in Porto (EAJ) und Costa Rica (IAJ) wurden abgesagt bzw. auf 2021 verschoben. Die EAJ hielt am 29. Mai 2020 ein Online-Meeting ab. Zentrales Thema dabei war der Einfluss der Pandemie auf den Justizbetrieb. Hier zeigte sich, dass die Auswirkungen auf die Justizbehörden in der Schweiz vergleichsweise geringfügig waren. Hervorzuheben ist namentlich, dass die Unabhängigkeit der Justiz und die daraus fließende Kompetenz zur Selbstorganisation in etlichen anderen Staaten längst nicht in gleicher Weise respektiert wurden wie hierzulande. Ebenfalls im Rahmen einer Online-Sitzung entschieden das Präsidium der IAJ und die Vorsitzenden der vier Studienkommissionen anfangs Juli 2020, dass die Studienkommissionen sich in Abweichung von den ursprünglich beschlossenen Themen im kommenden Jahr mit den konkreten Folgen der Pandemie in den jeweiligen Sachbereichen (richterliche Unabhängigkeit, Zivilrecht, Straf- und Strafprozessrecht sowie Sozialrecht) befassen werden.

## **6. Kontakte**

### **6.1 Bundesamt für Justiz**

Im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie (vgl. Kap. 1.3) ergaben sich im Berichtsjahr vielfältige Kontakte zwischen der SVR-ASM und dem Direktorium des Bundesamtes

für Justiz (BJ). Entsprechend wurde das dritte institutionelle Treffen auf das Jahr 2021 verschoben.

## 6.2 Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten

Wie im Jahresbericht 2019 angekündigt, traf sich eine Delegation des Vorstandes der SVR-ASM (Dieter Freiburghaus, Nora Lichti Aschwanden, Patrick Guidon) in Begleitung von Thomas Stadelmann am 2. Dezember 2019 mit Vertretern der Direktion für Völkerrecht DV. Im Zentrum stand dabei die finanzielle Unterstützung der Teilnahme der SVR-ASM an den Jahreskongressen 2019 der EAJ/AEM und IAJ/UIM. Eine konkrete Zusage konnte bedauerlicherweise nicht erreicht werden. Es wurde indessen beschlossen, die Diskussion in erweitertem Rahmen fortzusetzen.

Sehr erfreulich verliefen wiederum die Kontakte mit der im gleichen Departement angesiedelten Politischen Direktion DP. Als Folge vertrat der Präsident der SVR-ASM die Schweiz im Auftrag des EDA am High-Level Meeting des Global Judicial Integrity Networks der UNO / UNODC, welches vom 24.-27. Februar 2020 in Doha/Katar stattfand. Insgesamt nahmen am Meeting über 700 Richterinnen und Richter aus 118 Ländern und 50 Vereinigungen sowie Organisationen teil.<sup>35</sup> Es fanden sowohl Plenary Sessions als auch thematische Breakout Sessions mit parallelen Workshops statt.<sup>36</sup> In den Plenary Sessions wurden insbesondere folgende Dokumente präsentiert und diskutiert:

- Achievements report;<sup>37</sup>
- Nonbinding Guidelines on the Use of Social Media by Judges;<sup>38</sup>
- Gender-related Judicial Integrity Issues;<sup>39</sup>
- Guide on How to Develop and Implement Codes of Judicial Conduct.<sup>40</sup>

Sodann nahm der Präsident der SVR-ASM als Vertreter der Schweiz – mit Blick auf die hierzulande aktuell diskutierten Themen im Justizbereich – an folgenden Breakout Sessions teil:

- Thematic Breakout Session I: Selection and Appointment of Judges and Judicial Independence;<sup>41</sup>
- Thematic Breakout Session II: Judicial Ethics Education – Improving its Reach, Quality, and Impact through Algorithms;<sup>42</sup>
- Thematic Breakout Session III: Judicial Independence: New Challenges and Judicial Governance Innovations.<sup>43</sup>

Die SVR-ASM hat dem EDA am 26. März 2020 schriftlich Bericht über den Anlass erstattet. Gleichzeitig hat sie ihre Bereitschaft erklärt, sich weiterhin für die Schweiz im Global Judicial Integrity Network zu engagieren.

## 6.3 Stiftung für die Weiterbildung schweizerischer Richterinnen und Richter

Anlässlich der Generalversammlung 2018 wurde beschlossen, die Zusammenarbeit zwischen der Stiftung für die Weiterbildung schweizerischer Richterinnen und Richter und der SVR-ASM zu intensivieren. In der Folge wurde ein Zusammenarbeitsvertrag entworfen, der anlässlich des Jubiläums 50 Jahre SVR-ASM vom Stiftungsratspräsidenten und dem Präsidenten der SVR-ASM unterzeichnet wurde. Gestützt auf diesen Vertrag und nach entsprechender Anpassung der Statuten trat die Stiftung der SVR-ASM als Mitglied bei. Im Berichtsjahr wurden erste Schritte bezüglich der Zusammenführung der Sekretariate unternommen, die allerdings infolge der Pandemie gewisse Verzögerungen erfuhren. Be-



reits übergeben wurde der Sekretärin der Stiftung, Ursi Morf, nebst der Buchhaltung sowie der administrativen Begleitung des Tages der Richterinnen und Richter die Betreuung der Internetseite der SVR-ASM. Weitere Schritte werden im Jahr 2021 folgen.

#### **6.4 Vereinigung der Bezirksrichter/innen des Kantons Zürich**

Der Vorstand der SVR-ASM hat es sich zum Ziel gesetzt, die Kontakte zu den regionalen Richtervereinigungen zu intensivieren. Zu diesem Zweck traf sich ein Ausschuss des Vorstandes (Nora Lichti Aschwanden und Patrick Guidon) am 8. Oktober 2020 mit dem Präsidium der Vereinigung der Bezirksrichter/innen des Kantons Zürich zu einem ausgesprochen bereichernden Austausch. Dabei konnten viele statutarische und weitere Gemeinsamkeiten festgestellt werden. Entsprechend kam man überein, die Kontakte und Gespräche vertiefen zu wollen.

#### **6.5 Weitere Kontakte**

Die sonst üblichen Kontakte an der Jahrestagung der Schweizerischen Kriminalistischen Gesellschaft, am Schweizerischen Anwaltstag und am Schweizerischen Juristentag entfielen im Berichtsjahr zufolge Pandemie.

### **7. Vertretungen**

Der Präsident vertritt die SVR-ASM im Programmausschuss des KKJPD-Projekts «Harmonisierung der Informatik der Strafjustiz» (HIS) sowie im Beirat des Schweizerischen Kompetenzzentrums für Menschenrechte (SKMR) und nahm in dieser Funktion an diversen Sitzungen bzw. Zirkularbeschlüssen teil.

Nora Lichti Aschwanden vertritt die SVR-ASM an der Generalversammlung der Richterakademie. Hans-Jakob Mosimann und Nora Lichti Aschwanden vertreten die SVR-ASM im Stiftungsrat der Stiftung für die Weiterbildung schweizerischer Richterinnen und Richter; Giuseppe Muschietti und Marie-Pierre de Montmollin nehmen in deren Geschäftsleitung Einsitz, Ersterer als deren Vorsitzender.

### **8. Ethikkommission**

Die Ethik-Kommission verfügt über eine eigene E-Mail-Adresse ([ethik@svr-asm.ch](mailto:ethik@svr-asm.ch)) und eine eigene Seite innerhalb der Homepage der Vereinigung. Über ihre Tätigkeit berichtet die Kommission selbstständig.

Für die Vorstandssitzung vom 19. November 2020 ist die ordentliche Erneuerungswahl der Mitglieder der Ethikkommission vorgesehen. Zudem tauschte sich der Vorstand im Berichtsjahr mit der Ethikkommission über die Frage der Mandatssteuern aus.

St. Gallen, 12. November 2020

Prof. Dr. Patrick Guidon,  
Präsident SVR-ASM

---

## Quellenverzeichnis:

- 1 Patrick Guidon, Covid-19: Entwicklung und Einschätzung der Massnahmen im Justizbereich, in: Anwaltsrevue 5/2020, S. 199 ff., und zugleich in: «Justice - Justiz - Giustizia» 2020/2, abrufbar unter: [https://richterzeitung.weblaw.ch/rzissues/2020/2/covid-19--entwicklung\\_712cd17e14.html](https://richterzeitung.weblaw.ch/rzissues/2020/2/covid-19--entwicklung_712cd17e14.html); siehe auch den entsprechenden Beitrag anlässlich des Webinars «COVID-19 und Judikative» von Weblaw, abrufbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=gaNRzIH3EpE&feature=youtu.be>.
- 2 Schreiben der SVR-ASM an Bundesrätin Karin Keller-Sutter vom 17. März 2020, abrufbar unter: [http://www.svr-asm.ch/de/index\\_htm\\_files/Schreiben%20SVR-ASM%202020-03-17%20an%20BR%20Karin%20Keller-Sutter%20i.S.%20COVID-19.pdf](http://www.svr-asm.ch/de/index_htm_files/Schreiben%20SVR-ASM%202020-03-17%20an%20BR%20Karin%20Keller-Sutter%20i.S.%20COVID-19.pdf).
- 3 Schreiben des SAV an Bundesrätin Karin Keller-Sutter vom 16. März 2020, abrufbar unter: [https://www.sav-fsa.ch/de/documents/news/sav\\_schreiben\\_i-s\\_covid\\_19\\_16-03-2020.pdf](https://www.sav-fsa.ch/de/documents/news/sav_schreiben_i-s_covid_19_16-03-2020.pdf).
- 4 Schreiben der SVR-ASM, a.a.O., S. 1, 3 ff. und 5.
- 5 «Coronavirus: Gerichtsferien in Zivil- und Verwaltungsverfahren werden verlängert», Medienmitteilung des Bundesrates vom 20. März 2020, abrufbar unter: <https://www.ejpd.admin.ch/ejpd/de/home/aktuell/news/2020/2020-03-20.html>.
- 6 «SVR-ASM begrüsst die Beschlüsse des Bundesrates im Justizbereich», Medienmitteilung der SVR-ASM vom 20. März 2020, abrufbar unter: [http://svr-asm.ch/de/index\\_htm\\_files/2020-03-20%20Medienmitteilung%20SVR-ASM%20begruessst%20Beschluesse%20des%20Bundesrates.pdf](http://svr-asm.ch/de/index_htm_files/2020-03-20%20Medienmitteilung%20SVR-ASM%20begruessst%20Beschluesse%20des%20Bundesrates.pdf).
- 7 Andrea Lenzin, Covid-19: Justiz im Notstand (?), in: Anwaltsrevue 5/2020, S. 202 ff., und Patrick Guidon, Covid-19: Entwicklung und Einschätzung der Massnahmen im Justizbereich, in: Anwaltsrevue 5/2020, S. 199 ff., und zugleich in: «Justice - Justiz - Giustizia» 2020/2.
- 8 Eva Saluz, Die Richter und ihre Henker, in: «Justice - Justiz - Giustizia» 2020/1, abrufbar unter: [https://richterzeitung.weblaw.ch/rzissues/2020/1/die-richter-und-ihre\\_e3760b9ea9.html](https://richterzeitung.weblaw.ch/rzissues/2020/1/die-richter-und-ihre_e3760b9ea9.html).
- 9 Patrick Guidon, Die Unabhängigkeit der Justiz ist keine Selbstverständlichkeit, in: «Justice - Justiz - Giustizia» 2019/4, abrufbar unter: [https://richterzeitung.weblaw.ch/rzissues/2019/4/die-unabhaengigkeit-d\\_7461cc14a3.html](https://richterzeitung.weblaw.ch/rzissues/2019/4/die-unabhaengigkeit-d_7461cc14a3.html).
- 10 Sabine Matejka, Rechtsstaat – Unabhängigkeit der Justiz – Demokratie, in: «Justice - Justiz - Giustizia» 2019/4, abrufbar unter: [https://richterzeitung.weblaw.ch/rzissues/2019/4/rechtsstaat--unabha\\_6c6820066a.html](https://richterzeitung.weblaw.ch/rzissues/2019/4/rechtsstaat--unabha_6c6820066a.html).
- 11 Hans-Jakob Mosimann / Andrea Caroni / Giuliano Racioppi, Mandatsabgaben, in: «Justice - Justiz - Giustizia» 2020/1, abrufbar unter: [https://richterzeitung.weblaw.ch/rzissues/2020/1/mandatsabgaben--harm\\_663b4748ef.html](https://richterzeitung.weblaw.ch/rzissues/2020/1/mandatsabgaben--harm_663b4748ef.html).
- 12 Programm Richtertag 2020, abrufbar unter: [https://www.svr-asm.ch/de/index\\_htm\\_files/Richtertag%202020%20d.pdf](https://www.svr-asm.ch/de/index_htm_files/Richtertag%202020%20d.pdf).
- 13 «Die Angst der Richter vor der öffentlichen Meinung», NZZ vom 5. Februar 2020, abrufbar unter: <https://www.nzz.ch/schweiz/die-angst-der-richter-vor-der-oeffentlichen-meinung-wie-der-mediale-druck-die-rechtsprechung-beeinflusst-ld.1537591>.
- 14 «Das Bundesgericht bearbeitet wegen des Coronavirus nur noch prioritäre Fälle», NZZ vom 19. März 2020, abrufbar unter: <https://www.nzz.ch/schweiz/coronavirus-bundesgericht-beschliesst-fristenstillstand-ld.1547435>.
- 15 «Kommen nun auch noch die Gerichtsferien?», NZZ vom 19. März 2020, abrufbar unter: <https://www.nzz.ch/schweiz/coronavirus-kommen-nun-auch-die-gerichtsferien-ld.1547342>.
- 16 «En Suisse, la justice doit-elle suspendre son vol?», Le Temps vom 19. März 2020, abrufbar unter: <https://www.letemps.ch/suisse/suisse-justice-doit-elle-suspendre-vol>.
- 17 «Gerichte kehren zu Normalbetrieb zurück», SRF Tagesschau vom 3. Mai 2020: Justiz in der Coronakrise, abrufbar unter: <https://www.srf.ch/news/schweiz/justiz-in-der-coronakrise-gerichte-kehren-zu-normalbetrieb-zurueck>.
- 18 «Justiz-Initiative: Es braucht einen Gegenentwurf», Medienmitteilung der SVR-ASM vom 28. August 2020, abrufbar unter: [https://www.svr-asm.ch/de/index\\_htm\\_files/2020-08-28%20Medienmitteilung%20SVR-ASM%20Justiz-Initiative%20-%20Es%20braucht%20einen%20Gegenentwurf.pdf](https://www.svr-asm.ch/de/index_htm_files/2020-08-28%20Medienmitteilung%20SVR-ASM%20Justiz-Initiative%20-%20Es%20braucht%20einen%20Gegenentwurf.pdf); vgl. auch «Le Conseil fédéral ne veut pas

- 
- dépolitiser l'élection des juges», Le Temps vom 27. August 2020, abrufbar unter: <https://www.letemps.ch/suisse/conseil-federal-ne-veut-depolitiser-lelection-juges>.
- 19 «SVR-ASM begrüsst Wahlvorschläge der Gerichtskommission», Medienmitteilung der SVR-ASM vom 9. September 2020, abrufbar unter: [https://www.svr-asm.ch/de/index\\_htm\\_files/2020-09-09%20Medienmitteilung%20SVR-ASM%20-%20SVR-ASM%20begruesst%20Wahlvorschlaege%20der%20Gerichtskommission.pdf](https://www.svr-asm.ch/de/index_htm_files/2020-09-09%20Medienmitteilung%20SVR-ASM%20-%20SVR-ASM%20begruesst%20Wahlvorschlaege%20der%20Gerichtskommission.pdf).
- 20 Vgl. beispielsweise «Präsident der Gerichtskommission macht Vorschlag für neue Bundesrichterwahlen», Tagblatt vom 13. September 2020, abrufbar unter: <https://www.tagblatt.ch/news-service/inland-schweiz/praesident-der-gerichtskommission-macht-vorschlag-fuer-neue-bundesrichterwahlen-Id.1256766>.
- 21 «Streit um Richterwahlen bringt Debatte um Justizinitiative in Gang: Initiant Gasser erklärt seine Strategie», CH Media vom 22. September 2020, abrufbar unter anderem unter <https://www.bzbasel.ch/schweiz/streit-um-richterwahlen-bringt-debatte-um-justizinitiative-in-gang-initiant-gasser-erklaert-seine-strategie-139198271>.
- 22 «Mandatssteuern für Bundesrichter geben zu reden», SRF News vom 23. September 2020, abrufbar unter: <https://www.srf.ch/news/schweiz/wahl-der-bundesrichter-mandatssteuern-fuer-bundesrichter-geben-zu-reden>.
- 23 «Darf ein Parteibuch Voraussetzung für ein Richteramt sein?», SRF "Echo der Zeit" vom 23. September 2020, abrufbar unter: <https://www.srf.ch/play/radio/echo-der-zeit/audio/darf-ein-partreibuch-voraussetzung-fuer-ein-richteramt-sein?id=cc30edd3-9656-477a-88b3-5fe2a1d445ac>.
- 24 «Eckpunkte eines Gegenentwurfs zur Justiz-Initiative», Positionspapier der SVR-ASM vom 5. November 2020, abrufbar unter: [https://www.svr-asm.ch/de/index\\_htm\\_files/2020-11-05%20Gegenentwurf%20zur%20Justiz-Initiative%20d.pdf](https://www.svr-asm.ch/de/index_htm_files/2020-11-05%20Gegenentwurf%20zur%20Justiz-Initiative%20d.pdf).
- 25 Vgl. Medienmitteilung der RK-N vom 6. November 2020, abrufbar unter: <https://www.parlament.ch/press-releases/Pages/mm-rk-n-2-2020-11-06.aspx>.
- 26 Matthias Stein-Wigger, Unterhaltsrecht: Eine kritische Bestandsaufnahme, in: «Justice - Justiz - Giustizia» 2019/4, abrufbar unter: [https://richterzeitung.weblaw.ch/rzissues/2019/4/unterhaltsrecht--ein\\_74c92004aa.html](https://richterzeitung.weblaw.ch/rzissues/2019/4/unterhaltsrecht--ein_74c92004aa.html).
- 27 Nora Lichti Aschwanden, Eine starke Stimme für die Unabhängigkeit der Justiz, in: «Justice - Justiz - Giustizia» 2020/1, abrufbar unter: [https://richterzeitung.weblaw.ch/rzissues/2020/1/justiz---justice---g\\_169b3cf66e.html](https://richterzeitung.weblaw.ch/rzissues/2020/1/justiz---justice---g_169b3cf66e.html).
- 28 André Jomini, A propos du style de rédaction des arrêts, in: «Justice - Justiz - Giustizia» 2020/2, abrufbar unter: [https://richterzeitung.weblaw.ch/rzissues/2020/2/a-propos-du-style-de\\_c8171df283.html](https://richterzeitung.weblaw.ch/rzissues/2020/2/a-propos-du-style-de_c8171df283.html).
- 29 Pietro Angeli-Busi, La deontologia del magistrato, in: «Justice - Justiz - Giustizia» 2020/3, abrufbar unter: [https://richterzeitung.weblaw.ch/rzissues/2020/3/la-deontologia-del-m\\_4b616680d2.html](https://richterzeitung.weblaw.ch/rzissues/2020/3/la-deontologia-del-m_4b616680d2.html).
- 30 Flyer abrufbar unter: [https://www.svr-asm.ch/de/index\\_htm\\_files/Flyer%20Mediale%20Unterstuetzung\\_d.pdf](https://www.svr-asm.ch/de/index_htm_files/Flyer%20Mediale%20Unterstuetzung_d.pdf).
- 31 Stellungnahme der SVR-ASM vom 3. April 2020, abrufbar unter: [https://www.svr-asm.ch/de/index\\_htm\\_files/Brief%202020-04-02%20BJ%20%20Pflichten%20der%20Organe.pdf](https://www.svr-asm.ch/de/index_htm_files/Brief%202020-04-02%20BJ%20%20Pflichten%20der%20Organe.pdf).
- 32 Vernehmlassung der SVR-ASM vom 10. Juli 2020, abrufbar unter: [https://www.svr-asm.ch/de/index\\_htm\\_files/Vernehmlassung%20SVR-ASM%202020-10-07%20Covid-19-Gesetz.pdf](https://www.svr-asm.ch/de/index_htm_files/Vernehmlassung%20SVR-ASM%202020-10-07%20Covid-19-Gesetz.pdf).
- 33 Vernehmlassung der SVR-ASM vom 30. September 2020, abrufbar unter: [https://www.svr-asm.ch/de/index\\_htm\\_files/Vernehmlassung%20SVR-ASM%202020-09-30%20Massnahmenpaket%20Sanktionenvollzug.pdf](https://www.svr-asm.ch/de/index_htm_files/Vernehmlassung%20SVR-ASM%202020-09-30%20Massnahmenpaket%20Sanktionenvollzug.pdf).
- 34 Vernehmlassung der SVR-ASM vom 4. Oktober 2020, abrufbar unter: [https://www.svr-asm.ch/de/index\\_htm\\_files/Vernehmlassung%20SVR-ASM%202020-10-04%20KVG%20Vollstreckung-der-Praemienzahlungspflicht\\_Antwortformular\\_de.pdf](https://www.svr-asm.ch/de/index_htm_files/Vernehmlassung%20SVR-ASM%202020-10-04%20KVG%20Vollstreckung-der-Praemienzahlungspflicht_Antwortformular_de.pdf).
- 35 «In Doha, 700 judges discuss the past, present and future of the Global Judicial Integrity Network», abrufbar unter: <https://www.unodc.org/dohadeclaration/en/news/2020/03/in-doha--700-judges-discuss-the-past--present-and-future-of-the-global-judicial-integrity-network.html>.

- 
- <sup>36</sup> Vgl. das entsprechende Programm des Treffens, abrufbar unter:  
[https://www.unodc.org/documents/ji/doha2020/Agenda\\_booklet.pdf](https://www.unodc.org/documents/ji/doha2020/Agenda_booklet.pdf).
- <sup>37</sup> Achievements report, Februar 2020, abrufbar unter:  
[https://www.unodc.org/documents/ji/doha2020/Achievements\\_report\\_WEB\\_VERSION\\_FINAL\\_1.31.pdf](https://www.unodc.org/documents/ji/doha2020/Achievements_report_WEB_VERSION_FINAL_1.31.pdf).
- <sup>38</sup> Nonbinding Guidelines on the Use of Social Media by Judges, abrufbar unter:  
<https://www.unodc.org/ji/en/knowledge-products/social-media-use.html>.
- <sup>39</sup> Gender-related Judicial Integrity Issues, abrufbar unter: <https://www.unodc.org/ji/en/knowledge-products/gender-related-integrity-issues.html>.
- <sup>40</sup> Guide on How to Develop and Implement Codes of Judicial Conduct, abrufbar unter:  
<https://www.unodc.org/ji/en/knowledge-products/drafting-codes-of-conduct.html>.
- <sup>41</sup> Bericht zur Thematic Breakout Session I: Selection and Appointment of Judges and Judicial Independence; abrufbar unter:  
[https://www.unodc.org/documents/ji/session\\_reports\\_2020/dgru\\_formatted.pdf](https://www.unodc.org/documents/ji/session_reports_2020/dgru_formatted.pdf).
- <sup>42</sup> Bericht zur Thematic Breakout Session II: Judicial Ethics Education – Improving its Reach, Quality, and Impact through Algorithms; abrufbar unter  
[https://www.unodc.org/documents/ji/session\\_reports\\_2020/cjei\\_formatted.pdf](https://www.unodc.org/documents/ji/session_reports_2020/cjei_formatted.pdf).
- <sup>43</sup> Bericht zur Thematic Breakout Session III: Judicial Independence: New Challenges and Judicial Governance Innovations, abrufbar unter:  
[https://www.unodc.org/documents/ji/session\\_reports\\_2020/ceeli\\_formatted.pdf](https://www.unodc.org/documents/ji/session_reports_2020/ceeli_formatted.pdf).